

## CATCH\_MR – Cooperative Approaches to Transport Challenges in Metropolitan Regions

### Projektbeschreibung

Catch\_MR soll gute Handlungsansätze („best practise“) nachhaltiger Siedlungs- und Verkehrsentwicklung für Metropolen und deren Regionen untersuchen und auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten in den Partnerregionen prüfen.

Ein effizientes, verlässliches und nachhaltiges Verkehrswesen und eine entsprechende Verkehrsentwicklung sind Schlüsselvoraussetzung für wirtschaftliches Wachstum. Dies trifft insbesondere auf Metropolregionen als Motoren der Regionalentwicklung zu, die zentrale Knotenpunkte des lokalen, regionalen und internationalen Verkehrs darstellen.

Die Metropolregionen stehen dabei vor großen Herausforderungen. So müssen sie neben den ökonomischen Anforderungen auch dem demografischen Wandel und den zunehmenden Erfordernissen des Umwelt- und Klimaschutzes Rechnung tragen.

Das übergeordnete Ziel von Catch\_MR ist es daher, Ansätze einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung aufzuzeigen, die den Verkehrsbedarf in Metropolregionen reduzieren können, ohne die Mobilität einzuschränken und dabei gleichzeitig den Anteil erneuerbarer Energien im Verkehrsbereich zu erhöhen.

### Ergebnisse

- 7 thematische Workshops, deren Ergebnisse umfassend dokumentiert und durch Newsletter publiziert werden
- Leitfaden zu effizienter Mobilität und nachhaltiger Entwicklung
- Abschlusskonferenz

### Unsere Leistungen

- Projekt- und Finanzmanagement, Monitoring
- Beratung der Projektpartner
- Unterstützung des Lead Partners bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Projekts

### Ansprechpartner

Dr.-Ing. Jürgen Neumüller  
juergen.neumueller@iu-info.de

### Referenz

Frank Segebade  
+49 331 866-8740

**Bereich:**

**Projekt- und Finanzmanagement**

INTERREG IV C

**Länder:**

Deutschland, Österreich, Ungarn, Slowenien, Italien, Schweden, Norwegen

**Projektgebiet:**

überwiegend Hauptstadtregionen der oben genannten Länder



**Auftraggeber:**

Gemeinsame Landesplanungsabteilung  
der Länder Berlin und Brandenburg

**Förderung:** INTERREG IV C

**Bearbeitungszeitraum:** 2010 – 2012